K1-641: GRÜN WÄHLEN UND BAYERNS LEBENSGRUNDLAGEN ERHALTEN

Antragsteller*innen Philipp Steffen (KV Fürth-Stadt)

Von Zeile 640 bis 643:

moorangepasste Landwirtschaft fördern. Wälder, Grünland und Feuchtgebiete müssen als Kohlenstoffsenken erhalten bleiben und ~~die~~sogar noch wachsen. Die Leistung der Landwirtschaft bei der Kohlenstoffspeicherung wollen wir ausbauen und stärker ~~anerkannt werden~~anerkennen. Unsere Klimaziele lassen sich nur erreichen, wenn wir die Tradition des Sonntagsbratens wiederbeleben und

Von Zeile 645 bis 647 einfügen:

Lebensqualität als bisher. Deshalb wollen wir die Tierbestände bis 2030 standortangepasst um 20 Prozent reduzieren und anfallende Gülle öfter in Biogasanlagen nutzen, bevor sie auf die Felder aufgebracht wird. Zudem wollen wir den Einsatz von

Begründung

Bei Faktoren, die zum Klimaschutz beitragen, reicht das "erhalten" und "anerkennen" der bisherigen Anstrengungen nicht aus - wir brauchen mehr davon. Mehr Wälder, mehr Moore, mehr Klimaschutz in der Landwirtschaft.

Unterstützer*innen

Sebastian Hansen (KV Würzburg-Land), Johannes Newald (KV Fürth-Stadt), Anne Christin Braun (KV Fürth-Stadt), Florian Braunreuther (KV Ansbach), Johannes Rückerl (KV Regensburg-Stadt), Alexander Bohn (KV Fürth-Stadt), Malte Scholz (KV Fürth-Stadt)